

## Fragebogen für den Bedarf an Freiwilligen/Ehrenamtlichen

### Bitte zurücksenden oder faxen an:

Schaffenslust  
Weinmarkt 14  
87700 Memmingen  
Fax: 08331 96 133 97  
info@fwa-schaffenslust.de

**BITTE MELDEN SIE UNS ÄNDERUNGEN bzgl. ANSPRECHPARTNER/IN, ART und/oder ANZAHL DER GESUCHTEN FREIWILLIGEN und TÄTIGKEITSFELDER!**

### Angaben zu Ihrer Einrichtung

Name Ihrer Einrichtung: \_\_\_\_\_

Name Ihres Trägers (wenn nicht identisch mit Einrichtung): \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in für die Freiwilligenagentur: \_\_\_\_\_

Einrichtungsleiter\*in: (wenn nicht identisch mit Ansprechpartner\*in): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

Soziale Medien: \_\_\_\_\_

Öffnungszeiten: \_\_\_\_\_

### Ihre Einrichtung ist tätig für folgende Zielgruppen bzw. im folgenden Bereich:

- Familien
- Frauen
- Alleinerziehende
- Kinder
- Jugendliche
- Senioren
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen: ohne Obdach, ohne Arbeit, straffällig, drogenabhängig, verschuldet
- Menschen mit Beeinträchtigung: geistig, körperlich, psychisch
- Menschen mit Migrationshintergrund / Geflüchtete

- Rettung & Katastrophenschutz
- Sport
- Naturschutz
- Tierschutz
- Kultur
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Welches sind die Ziele, Zielgruppen und Aufgaben Ihrer Einrichtung?**

(Dieser Text erscheint interessierten Freiwilligen auch in dieser Form in der digitalen Engagementbörse)

---

---

---

---

---

**Angaben zu den Einsatzfeldern** (je genauere Angaben Sie geben, desto erfolgreicher können geeignete Freiwillige, passend für Ihre Einrichtung, vermittelt werden)

**1. In welchem Bereich ist die Tätigkeit des/der Freiwilligen angesiedelt?**

- Betreuung/ Begleitung/Patenschaften: \_\_\_\_\_
- Hospizarbeit
- Bürotätigkeit: Schreibtätigkeit, Telefondienst
- Unterstützung bei Buchhaltung
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Gestaltung Broschüren, Internetauftritt, Mitwirkung bei Werbeaktionen
- Tätigkeit im Ladenverkauf (Deko, Spendenannahme, Ladenverkauf)
- praktisch-handwerkliche Aufgaben (Reparieren, Werken, Aufräumen, Gartenpflege)
- Kochen
- Unterstützung bei rechtlichen Fragen
- Übersetzen in Sprache/n: \_\_\_\_\_
- Organisation und Planung
- Fahrdienste
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**2. Welche Stärken, Interessen und Kenntnisse sollten die Freiwilligen mitbringen?**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> wissbegierig                       | <input type="checkbox"/> offen für andere Lebensweisen |
| <input type="checkbox"/> durchsetzungsfähig / selbstbewusst | <input type="checkbox"/> handwerkliches Geschick       |
| <input type="checkbox"/> geduldig                           | <input type="checkbox"/> gärtnerisches Geschick        |

- gefühlvoll
- humorvoll
- teamorientiert
- Sprachkenntnisse
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- gute Menschenkenntnis
- kann organisieren und planen
- kaufm. Verständnis/EDV Erfahrung

### 3. Zeitrahmen des Engagements

- wöchentlich
- monatlich
- flexibel
- feste Tageszeit: \_\_\_\_\_
- Anzahl Std./Woche (maximal 4 h/Woche): \_\_\_\_\_
- einmaliges Projekt: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

4. Wie viele Freiwillige suchen Sie für diese Tätigkeiten? \_\_\_\_\_

### 5. Einsatzort und Erreichbarkeit (z.B. durch öffentliche Verkehrsmittel)

- PLZ und Ort der Einsatzstelle des\*der Freiwilligen: \_\_\_\_\_
- nur mit PKW erreichbar
- Bus
- Bahn

### 6. Bestehen Wünsche für folgende Merkmale aufgrund der auszuführenden Tätigkeit?

- a) Bestimmte Personengruppen:
- weiblich
  - männlich
  - egal
- b) Volljährigkeit erforderlich: O ja O nein
- c) Führerschein erforderlich: O nein O ja, und zwar (Klasse: A, B, C, D): \_\_\_\_\_
- d) Sprachkenntnisse erforderlich: O ja O nein

### 7. Barrierefreiheit des Einsatzortes

Der Einsatzort ist:

- barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung, wenn induktive Höranlage vorhanden
- barrierefrei für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, wenn:
  1. regelmäßige Anleitung vor Ort möglich (*als Info gedacht*)
  2. Infomaterial in leichter Sprache vorhanden

- barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung, wenn:
  1. gut sichtbare Ausschilderung vorhanden
  2. grosse Schriften bei Hinweisschildern
  3. vorheriges Wegetraining möglich
  
- barrierefrei für Rollstuhlfahrer\*innen / Gehbehinderung, wenn:
  1. Rollstuhlgerechter Eingang: stufenloser Eingang oder Rampe bzw. nur eine Stufe, die nicht höher als 7cm ist, oder andere technische Hilfsmittel vorhanden, keine Drehtüre
  2. Räume, wo Engagement stattfindet barrierefrei erreichbar sind, d.h. Lift vorhanden für OG/Keller sowie Türen, Durchgänge, Fluren, Fahrstühle mind. 90 cm breit
  3. Rollstuhl-WC vorhanden
  4. Barrierefrei erreichbar mit ÖPNV bzw. barrierefreier Stellplatz
  
- für Menschen mit wenig Deutschkenntnissen geeignet, wenn:
  1. regelmäßige Anleitung vor Ort möglich
  2. Infomaterial in leichter Sprache vorhanden
  
- barrierefrei für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, wenn:
  1. Engagement unterbrochen werden kann
  2. Fester Ansprechpartner vorhanden ist

### Rahmenbedingungen für das Engagement

#### 1. Unsere Organisation bietet Kostenerstattung für:

- Fahrtkosten
- Porto-/Materialkosten
- Fortbildungen
- Telefonkosten
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 2. Materielle Anerkennung geben wir:

- in Form von Feiern, Betriebsausflügen etc., auch zusammen mit Hauptamtlichen
- in Form von Geschenken
- kostenlose Nutzung unserer Angebote (z.B. Mittagstisch)
- Privatnutzung von Räumen, Geräten etc.
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 3. Versicherungsschutz gewähren wir in Form von:

- Unfallversicherung (zwingend erforderlich)
- Haftpflichtversicherung (zwingend erforderlich)
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Hinweis: ohne einen Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz können wir keine Freiwilligen vermitteln! Die Einrichtung muss sicherstellen, dass die Freiwilligen während des Engagements versichert sind. Wege vom und zum Einsatzort sind eingeschlossen.**

4. Die **Einarbeitung** der Freiwilligen wird übernommen von: \_\_\_\_\_  
Name, Funktion

5. Die **Begleitung** der Freiwilligen während Ihres Engagements erfolgt durch (Name, Funktion, Telefonnummer, Zeitliche Erreichbarkeit der Person):

---

---

6. Die **Begleitung** gestaltet sich durch:

- regelmäßige Freiwilligen-Treffen (auch zusammen mit Hauptamtlichen)
- Erfahrungsaustausch, Feedback zur Arbeit der Ehrenamtlichen
- Supervision
- Fortbildung

**Wie haben Sie von der Freiwilligenagentur erfahren?** (z.B. persönliche Empfehlung, Presse, Broschüre, Veranstaltung, Internet, Social Media) \_\_\_\_\_

#### **Abschließendes**

Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass durch den Einsatz der/des Freiwilligen in der hier angeführten Einrichtung kein regulärer Arbeitsplatz eingespart wird. Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Einsatz von Freiwilligen mit dem jeweiligen Betriebsrat, Personalrat oder der Mitarbeitervertretung unserer Einrichtung sowie den Hauptamtlichen, die mit den Freiwilligen zusammenarbeiten, abgesprochen wird. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die hier angeführten Daten in der EDV der Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu zur Vermittlung geeigneter Freiwilliger erfasst und gespeichert werden. Wir werden die Freiwilligenagentur über eine erfolgreiche und auch eine nicht erfolgreiche Vermittlung informieren. Ebenso melden wir unverzüglich Änderungen in den zu besetzenden Stellen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift, Stempel: \_\_\_\_\_